

Gemeinde



Natschbach-Loipersbach



**1987 - 2017**

**30 Jahre Verschwisterung**

**Cornuda -**

**Natschbach-Loipersbach**

**Bunter Abend  
der Gemeinde**

**Mittwoch, 25. Oktober 2017  
um 19 Uhr**

**im Burggasthof in Natschbach**

**Nationalratswahl  
am 15. Oktober 2017**

**Bitte Ausweispflicht  
beachten**

**Siehe Seite 3**

Informationen  
aus der  
Gemeinde  
Oktober 2017

# WEGWEISER

## Gemeindeamt

### Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

Fax.: 02635/68760

E-Mail: [gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at](mailto:gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at)

[www.natschbach-loipersbach.gv.at](http://www.natschbach-loipersbach.gv.at)

## Parteienverkehr am Gemeindeamt:

### Montag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

### Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

### Donnerstag:

08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

### Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

*Bürgermeister Günther Stellwag*

Donnerstag: 16:30-18:00 Uhr

## Kontakte:

Kindergarten Natschbach

*Leiterin Barbara HAIDEN*

Tel.: 0660/62 883 31

Kindergarten Loipersbach

*Gruppe 1/Leiterin Annemarie FÜBY*

Tel.: 0660/62 883 21

*Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER*

Tel.: 0660/62 883 22



**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!  
Sehr geehrter Gemeindebürger!**

Im Frühjahr 2010 bin ich mit dem Ziel - unsere Dörfer Natschbach, Loipersbach und Lindgrub zur „Wohlfühlgemeinde 2020“ zu entwickeln - zur Gemeinderatswahl angetreten und habe diesen Auftrag von 58% der wählenden Bevölkerung erhalten und 2015 auch erneuert bekommen.

7 ½ Jahre später und 2 ½ Jahre vor Erreichen dieser imaginären Ziellinie, wird mir öfter die Frage gestellt und stelle ich mir auch selbst, was denn eigentlich eine Wohlfühlgemeinde ist, wie kann man dieses Ziel definieren?

Ist es die Erfüllung der kommunalen Grundaufgaben wie die Errichtung und Erhaltung der Gemeindestraßen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die Straßenbeleuchtung, oder die Organisation und der Ausbau des Leitungsnetzes für das leistungsfähige Internet?

Ist es dazu wichtig eine funktionierende dörfliche Struktur, ein lebendiges Vereinsleben zu haben (Gasthäuser, Proberäume für die Musik, Sportanlagen für die Jugend und unsere Vereine), was kann ein schönes Ortsbild dazu beitragen?

Oder machen soziale und gesellschaftliche Angebote uns zu einer Wohlfühlgemeinde? Bringen uns die Projekte „Essen auf Rädern“ und „Ferienbetreuung“ diesem Ziel näher?

Das Ziel 2020 zu erreichen ist aber nur möglich, wenn alle konstruktiven Kräfte in unserer Gemeinde gemeinsam daran arbeiten. Damit meine ich aber nicht nur den Gemeinderat, wo die Zusammenarbeit auch in heiklen Fragen zuletzt ausgezeichnet funktioniert hat, sondern auch Sie sind herzlich eingeladen, mit Ideen, Vorschlägen, Beobachtungen oder Kritik, diesen Prozess zu begleiten und zu unterstützen.

Ich werde persönlich allen Gedanken und Anregungen (schriftlich, per Mail oder im persönlichen Gespräch) nachgehen, diese sammeln und im Frühjahr im Rahmen eines Ideenworkshops, öffentlich machen.

Um diese Mitarbeit bittet Sie

Ihr Bürgermeister  
Günther Stellwag

# Am 15. Oktober wird gewählt

In diesen Tagen haben Sie eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zugestellt bekommen. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet auch einen Zahlencode für die eventuelle Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

**Wahlkarten** müssen schriftlich oder persönlich am Gemeindeamt beantragt werden.

Dies ist **schriftlich** bis spätestens Mittwoch, den **11. Oktober 2017** möglich.

**Persönliche Beantragung** und **Abholung** bis Freitag, den **13. Oktober 2017**.

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie Ihren **personalisierten Abschnitt** und **einen amtlichen Lichtbildausweis** mit.

## Ein Stück Ferien

Unsere Gemeinderäte haben einen Betrag in der Höhe von 670,00 gespendet. Es werden damit ein paar unbeschwerte Urlaubstage für sozial bedürftige Kinder aus dem Bezirk Neunkirchen finanziert. Frau Michaela Schneidhofer, MSM, Fachgebietsleiterin im Fachbereich Sozialarbeit nahm den Scheck von einer Abordnung aus unserer Gemeinde entgegen.





# Neue Babyrucksäcke

## Neue Farben, neue Größe, neues Design

Unsere neuen Babyrucksäcke sind da. Gefüllt mit allem, was die Babys in den ersten Wochen brauchen, und für den Kindergarten sind unsere Kleinen damit auch gleich bestens gerüstet.



## Appell an die Hundebesitzer

Es häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden, dass durch anhaltendes Gebell von Hunden in der Nachbarschaft die Ruhe gestört wird.

Leider kommt es dabei immer wieder vor, dass man bei den Hundebesitzern auf wenig Verständnis stößt, wenn man sie persönlich anspricht und um mehr Rücksicht bittet, so die einhellige Meinung der Betroffenen.

**Wir möchten deshalb noch einmal darum ersuchen, dass die Besitzer von Hunden im Sinne einer guten Nachbarschaft und aus Rücksicht auf die umliegenden Einwohner, dafür Sorge tragen, dass die Lärmbelästigung durch anhaltendes Bellen reduziert wird.**

## Fotos von unserem Cornudaausflug

Auf unserer Homepage [www.natschbach-loipersbach.gv.at](http://www.natschbach-loipersbach.gv.at) finden Sie eine Auswahl der, von uns gemachten, Fotos.

Am Bunten Abend wird ebenfalls über unseren Besuch in Cornuda berichtet und weitere Fotos präsentiert.

# Cornudakomitee

## 30 Jahre Verschwisterung



Von 15. - 17. September 2017 machte sich eine Delegation aus Gemeindevertretern, Musikverein, Singgemeinschaft, Vereinen und Einwohnern auf den Weg nach Italien, wo wir zur Feier anlässlich des Bestehens unserer 30-jährigen Freundschaft mit Cornuda geladen wurden.

Nach einem herzlichen Empfang vor dem Rathaus wurden wir am Abend zum offiziellen Festessen in die Trattoria „La Beccaccia“ geladen, wo wir unsere Freundschaft durch eine nochmalige Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunde besiegelten.

Am Samstag besichtigten wir, geführt von einem Guide, die zwei wunderschönen, mittelalterlichen Städte Marostica und Cittadella, wo wir entlang der Stadtmauer viele Eindrücke vom 13. Jahrhundert gewinnen konnten. Am Abend umrahmte unser Musikverein mit Unterstützung der Singgemeinschaft den österreichischen Abend, dabei wurde viel getanzt, gesungen, neue Freundschaften geschlossen bzw. alte intensiviert.



Sonntag vormittags machten wir uns „a piedi“ (zu Fuß) auf den Weg zur Madonna della Rocca. Dort gestaltete Don Francesco eine sehr emotionale Messe vor den Toren der Kirche. Musikalisch wurde die heilige Messe vom Jugendchor und dem Musikverein Cornudas gestaltet. Den Abschluss dieser Reise bildete das gemeinsame Mittagessen, bei dem wir von unseren Freunden reichlich beschenkt wurden. Müde, aber trotzdem glücklich machten wir uns auf die Heimreise.

***Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitreisenden, beim Musikverein, bei der Singgemeinschaft sowie beim Tennisverein dafür bedanken, diese Reise wieder zu einem unvergesslichen***

***„Semina impegno, raddoglierai risultati. Semina onestà, raccoglierai onore. Semina gentilezza, raccoglierai gratitudine. Semina amore, raccoglierai felicità. E ricorda: anche se non dovessi raccogliere niente, non stancarti mai di seminare.“ (Madre Teresa)“***

***„Säe Fleiß, dann wirst du Erfolg ernten. Säe Ehrlichkeit und du wirst Ehre ernten. Säe Güte und du wirst Dank ernten. Säe Liebe und du erntest Glück. Und denk daran, auch wenn du nichts erntest, werde nie müde, weiter zu säen.“(Mutter Teresa)***

## **PROTOKOLL der letzten GEMEINDERATSSITZUNG vom 21. September 2017**

### **1. Protokoll der letzten Sitzung vom 29.06.2017**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.06.2017 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Das nicht öffentliche Protokoll wurde im Anschluss an die Tagesordnung in der nicht öffentlichen Sitzung genehmigt.

### **2. Prüfungsausschuss**

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 11.9.2017, um 16.00 Uhr tagte, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

### **3. Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates**

Das Projekt GEMEINSAM.SICHER ist eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres. Jene Gemeinden, die das Sicherheitsgefühl ihrer Bürger steigern wollen, können durch die Nominierung eines Sicherheitsgemeinderates die Zusammenarbeit mit der Polizei intensivieren und so das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger stärken.

GR Rudolf Weiser wäre vom Gemeinderat zum Sicherheitsgemeinderat der Gemeinde Natschbach-Loipersbach zu bestellen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge Herrn Rudolf Weiser zum Sicherheitsgemeinderat bestellen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **4. Geschwindigkeitsproblematik Ortsstraße**

Am 21.09.2017, 17.30 Uhr fand am Gemeindeamt ein Gespräch zwischen den Vertretern der Arbeitsgruppe, Herrn BGM Stellwag und Herrn Michael Zischka, KSV – Kuratorium für Verkehrssicherheit, statt.

In der GR – Sitzung berichteten die Arbeitsgruppe und der Bürgermeister über den Projektstand. Herr Zischka hat den Auftrag bekommen, einen Kostenvoranschlag für die Ausarbeitung von verschiedenen Lösungsansätzen zu erstellen. Nach Auftragserteilung erfolgt diese Bearbeitung umgehend. Diese Expertise bildet die Grundlage für die weitere Vorgehensweise.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **5. CommunalAudit – Gemeindeentwicklung**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Gemeindebund hat die Gemeinde über ein, bereits vor Jahren durchgeführtes, Projekt zur Gemeindeentwicklung und dessen Weiterentwicklung und Fortführung seitens der Firma Ramsauer & Stürmer Consulting informiert. Das sogenannte CommunalAudit wird für die Gemeindeentwicklung als sinnvoll erachtet, zumal Kennzahlen ermittelt werden, die mit anderen Gemeinden verglichen werden können, Berichte zur Prozessoptimierung erstellt und die Gemeinde und deren Entwicklung dargestellt werden können. CommunalAudit-Neu hilft dem Bürgermeister individuelle Stärke- und Schwachfelder in der Gemeinde zu identifizieren, um darauf zielgerichtete Maßnahmen für die Zukunft der Gemeinde zu setzen.

Dieses Analyseinstrument und die Prozessbegleitung werden seitens des Landes NÖ und der EU gefördert und den Gemeinden kostenlos angeboten. Es wäre eine Vereinbarung zu unterzeichnen, die im Falle eines vorzeitigen Projektabbruches unsererseits eine Haftung in der Höhe von € 8.000,- vorsieht. Am Freitag, den 09.09.2017 fand am Gemeindeamt bereits das Erstgespräch mit dem oben genannten Unternehmen statt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge das Förderansuchen, sowie die Verpflichtungserklärung der Gemeinde in vorliegender Form beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 6. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Fortschritt Wehranlage in Natschbach
- Errichtung eines weiteren Lichtpunktes im Bereich Industriestraße – Sportanlage Hintereingang, sowie Überlegungen für eine WC - Anlage
- Fußweg NA-LO
- Kindergarten NB diverse Instandhaltungsarbeiten – Leitungen erneuern
- Rettungsdienstvertrag Rotes Kreuz
- Subvention FF Loipersbach
- Schulung Wahl am 12.10.2017

### Shiatsu spüren in Neunkirchen



D.C. SHIATSU



abc SHIATSU  
Schule  
Dr. Andrea Baumgartner

**26.10.2017 15-18 Uhr**  
**Tag der offenen Tür**  
in Neunkirchen, Wiener Str. 40

**27.10. bis 29.10.2017**  
**Shiatsu-Basis-Kurs**  
in Neunkirchen

[www.abc-shiatsu.at](http://www.abc-shiatsu.at)

Tel. 0664 50 27 621

Andrea Nöhner

## Die Geschichte von Natschbach

– eine spannende Zeitreise von den ersten Siedlungsspuren bis in die jüngste Vergangenheit



Von den ersten Siedlungsspuren und urkundlichen Zeugnissen bis zum Jahr 1970

368 Seiten, Format A4, 280 Fotos, Preis: 45 Euro  
**Infos, Bestellungen & Kontakt:** Andrea Nöhner • a.noehrer@aon.at • 0664/563 37 31

## Wir gratulieren



Ingrid Hendling zum 80er      Edith Holzbauer zum 80er

## Ehrung der Stadt Neunkirchen

Herr Bürgermeister Herbert Osterbauer überreichte im Namen der Stadtgemeinde Neunkirchen **Herrn Johann Zambo die Ehrennadel in Gold** aufgrund 50 Jahre Mitgliedschaft und Mithilfe beim 1. Neunkirchner Musikverein und **Herr Hannes Punkel erhielt die Ehrennadel in Silber** um Verdienste am 1. Neunkirchner Musikverein und der Gründung der Neunkirchner Big Band.



Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Copyjäger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23

# Wir freuen uns über euch



**Jakob Rettenbacher**



**Roel Berisha**



**Emma Albrecht**



**Finn Koch**

**Mohammad Jafari**

**Yaser Yilmaz**



## *Wir trauern um...*

Frau Ursula MACHEINER  
Frau Johanna NAGEL  
Frau Michaela POGANCEV  
Herrn Ing. Erwin REST



## *Für Sie erledigt...*



### **Gehweg entlang des Sportplatzes**

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde ein Gehweg, inkl. eines neuen Zaunes, entlang des Sportplatzes in der Guntramsersstraße, errichtet.



### **Bestattung Stranz spendet Gießkannen**

Für unseren Friedhof wurden zehn neue Gießkannen zur Verfügung gestellt.

**Wir bedanken uns sehr herzlich!**

## Umbau der Sanitäranlagen am Friedhof fertiggestellt

Die WC-Anlagen unseres Friedhofes wurden behindertengerecht saniert. Eine Rampe sorgt nun für barrierefreien Zugang. Das Innere wurde ebenfalls erneuert und dem heutigen Standard angepasst.



romy schneidet  
friseur mit stil-[beratung]

Lisa, Romy und Jacqueline freuen sich auf euer Haar!

**Termin nach Vereinbarung unter Tel. 0650 / 637 50 30**

- Massagestuhl
- heiße Schere
- ausführliche Frisurenberatung
- entspannte Atmosphäre
- Farbtypberatung
- Stilberatung
- Make up

Neukunden sind herzlich willkommen

Romana Neuhauser  
Getreidegasse 20  
2824 Schiltern  
romana@romy-schneidet.org

**Gutschein**  
Statt € 100 um € 66!  
Gültig bis 31.01.2018 -30% auf eine Farbtypberatung

**Die schnelle Hilfe am Telefon.**

**Wenn's weh tut!**  
**1450**  
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Seit einer Stunde grummelt und schmerzt es im Bauch und Sie sind jetzt doch verunsichert. Was tun?  
Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.

Engelische Einzahlung

www.1450.at

## Kindergarten Natschbach

Am Spielgelände des Kindergartens wurde der Rindenmulch erneuert und die Wand zum Nachbargrundstück mit Holz verkleidet.



**RAM-BAU**

Altbausanierung - Fassaden - Dämmungen  
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau

Am Steig 5 | 2620 Natschbach-Loipersbach  
Tel.: 0650 66 74 551 | Mail: rambau@A1.net

[www.rambau.at](http://www.rambau.at)



### ISRAELISCHE SELBSTVERTEIDIGUNG

ab 5. September jeden Dienstag  
von 8:30 – 10:30

in der



Franz-Samwald-Straße 65, 2630 Ternitz

Anmeldung, Infos und Schnuppertraining  
jederzeit unter  
[atpefe@gmail.com](mailto:atpefe@gmail.com)

**KAPAP** the military way of self defense



# GESUNDE GEMEINDE

GGR Ing. Andreas Pinkl - Projektleiter



## Natur im Garten - Vortrag



Frau Petra Hirner gab bei diesem Vortrag sehr viele Tipps für Herbstarbeiten im Garten und sehr viele weitere lehrreiche Ratschläge, wie Sie Ihre Pflanzen gut durch den Winter bringen.

Eine große Anzahl an Interessierte lauschte dem Vortrag und konnte hoffentlich viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen.



# SWIETELSKY

**Baugesellschaft m.b.H.**



## Straßenbau, Tiefbau, Sportplatzbau, Kanalbau



**2620 Loipersbach/Neunkirchen, Tel. 02635 / 632 06**

HEISSMISCHANLAGE LOIPERSBACH AMS-ASPHALTMISCHWERK SÜD GES.M.B.H.  
2620 LOIPERSBACH/NEUNKIRCHEN, TEL. 02635 / 690 44



# Energie

## GR Martin Brunnflicker

### Staubsaugen wird leise und energiesparend!

Seit September 2017 dürfen neue Staubsauger höchstens 900 Watt verbrauchen. Bisher galt die Vorgabe der EU aus dem Jahr 2014, nach der Staubsauger einen Maximalverbrauch von 1600 Watt haben dürfen. Wer noch ältere Geräte mit über 2000 Watt Leistung sein Eigen nennt, hat zu Hause nicht nur viel mehr Lärm, sondern eben auch teuren Stromverbrauch.

Die Tabelle zeigt für drei Staubsauger-Klassen die Kosten für 300 Tage im Jahr täglich eine Viertelstunde saugen.

Leistung (Watt)	Kosten Euro/Jahr
2000	28,50
1600	22,80
900	12,80

### Leise Staubsauger saugen sehr gut

In der Testzeitschrift KONSUMENT wurden die neuen, sparsamen Staubsauger geprüft. Das beruhigende Ergebnis: fast alle reinigen sehr gut. Den Test gibt es in der August-Ausgabe von KONSUMENT zum Nachlesen.



### Saubere Luft durch Energiewende

Bis 2050 soll die Gesellschaft ohne Öl auskommen. Ab sofort kann man bei der Wahl des Verkehrsmittels mitentscheiden! Mit der Bahn zurückgelegte Strecken verursachen um den Faktor 7 weniger externe Kosten als beim Pkw anfallen würden. Den Großteil der Kosten beim Pkw verursachen Verkehrsunfälle, Luftverschmutzung und Kosten durch Klimaschäden.



### In Natschbach-Loipersbach ist Stromtanken bereits möglich!

Der e-Mobilität gehört die Zukunft: energieeffizient, leise und klimafreundlich. Wesentliche Grundvoraussetzung für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen.



Insgesamt gibt es in Niederösterreich bereits 420 Ladepunkte sowie 33 Schnellladestationen in über 250 Gemeinden, um e-Fahrzeuge zu laden. In der Gemeinde Natschbach-Loipersbach können e-Autobesitzer/innen ihr Fahrzeug kostenlos beim Gemeindeamt schnellladen. Kostenlose Testaktionen und Informationen werden bis Ende Oktober in Niederösterreich angeboten (02742-22144).

Ihr Energie-Gemeinderat

Martin Brunnflicker



# Umwelt

## GR Gottfried Ringhofer

### Am 11. November 2017 ist Heckentag

#### Verwandeln Sie Ihren Garten in eine bunte Oase!

**Gute Nachricht:** Auch heuer gibt es wieder den Heckentag! Er geht am Samstag, dem 11. November 2017, in unserer Nähe in Pitten, über die Bühne.

Besondere Spezialitäten sind heuer:

Die **Kinderhecke** - ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Erasten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!



Die „**halb-wilde**“ **Quitte** - neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen. Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen. Wer diese auspflanzt, kann bald Quittenmarmelade und Quittenkäse zubereiten und leistet zusätzlich einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt.

Die **Schmetterlingshecke** – bietet Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen. Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr auch heuer wieder mit dabei! Bedenken Sie bitte, dass aus unansehnlichen Raupen oft wunderbare Schmetterlinge werden!



Die **Berberitze** - das Wildgehölz des Jahres 2017

Die Berberitze bezaubert im Frühjahr mit attraktiven, gelben, traubig-hängenden Blütenständen. Im Herbst sind dann die leuchtend roten Früchte ein wahrer Hingucker und die sehr auffällige, tiefrosa bis weinrote Herbstfärbung der Blätter macht die Berberitze zu einem wahren Augenschmaus.

Bestellen Sie bitte ausschließlich über die Homepage  
„[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)“

**Bestellfrist:** 1. September bis 18. Oktober 2017

Abholort in Pitten  
Maleinerhalle  
Obere Feldstraße, 2823 Pitten



Ihr Umweltgemeinderat  
Gottfried Ringhofer



# Jagd Fischerei Landwirtschaft

## GGR Ing. Christian Rasner

*Der Umwelt zuliebe*

BIOLANDBAU Fam. Platzer

Gartengasse 3, 2620 Natschbach

Tel: 02635/68714

AT-BIO-301 N-3556

Österreichische Landwirtschaft



Vormals lautete die Adresse Natschbach 27, heute Am Natschbach 2 - die Chronik reicht bis in das Jahr 1589 zurück - 11 Generationen haben bis dato den Hof bewohnt, im Jahre 1790 scheint der Name Platzer erstmalig unter obiger Adresse auf. Seit dem Jahr 2000 wird der Bauernhof von Karlheinz und Veronika bewirtschaftet. Durch unsere Kinder Elias, Elena und Simon werden wir tatkräftig unterstützt. Auch Oma Adelinde hilft immer wieder mit. Im Jahr 2001 haben wir unseren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umgestellt und seither nach den Richtlinien für organisch biologischen Landbau im Kreislaufsystem betrieben. Unsere Flächen liegen in Natschbach, Danegg, Strasshof und im Naturschutzgebiet Zweiersdorf an der Hohen Wand. Die Betriebsstruktur gliedert sich in:

- **Ackerbau**
- **Direktvermarktung über den eigenen Hofladen**
- **Grünland (WF-Flächen und Streuobstbestände)**
- **Forst mit Brennholzvermarktung**
- **Bienenhaltung**



Auf unseren Feldern kultivieren wir Dinkel, Emmer, Einkorn, Weizen, Roggen, Nackthafer, Gerste, Triticale, Rotklee, Wicken, Platterbsen, Leindotter, Steinfelder Tellerlinse und Hirse. Unser Grünland besteht aus ökologisch wertvollen Flächen und Streuobstwiesen, von welchen Heu und das Obst geerntet wird. Die aus dem Ackerbau gewonnenen Produkte verkaufen wir einerseits über den Handel, von Biobetrieb zu Biobetrieb und andererseits über Direktvermarktung. Auf Hackfrüchte wird wegen der humusabbauenden Wirkung zur Gänze verzichtet. Die Bodenfruchtbarkeit wird über eine weitgestellte Fruchtfolge aus Getreide, Leguminosen und Begrünungen (=Flächenkompost) gewährleistet.

Kernstück unserer ackerbaulichen Bestrebungen ist der Aufbau des Humusgehaltes, der durch möglichst ganzjährigen Bewuchs unserer Felder und dem Verzicht auf den Pflug gefördert wird (Düngung ausschließlich über diesen Zugang).

**Böden mit einem hohen Humusgehalt sind eine lebendige, fruchtbare Grundlage für das Gedeihen von gesunden Lebensmitteln und außerdem ein enormer Speicher von Kohlenstoff. Durchgehend bewachsene Felder mit einem hohen Humusgehalt sind somit ein wesentlicher Beitrag zur CO<sub>2</sub> Reduktion in der Atmosphäre und dadurch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.**





Das Rohmaterial für die Direktvermarktung wird bei uns am Hof aufbereitet. In unserem **Hofladen** bieten wir Getreide, Getreidereis, Getreideschrot, Getreideflocken, Vollmehle, Steinfelder Tellerlinse (Linsennudeln), Platterbse, Nudeln, Brot, Gebäck, Obstsaften, Edelbrände und Honig, sowie unser besonders wertvolles, kaltgepresstes Leindotteröl an. Durch die Vernetzung mit anderen Biobetrieben sind wir in der Lage, die Produktpalette mit Eiern, Kartoffeln, Marmeladen, Säften, etc. zu erweitern.

Besonders wichtig ist es uns, sämtliche Mehle und die daraus entstehenden Produkte aus **100% vollem Korn** zu erzeugen. Durch unsere Vollkornmehle bleiben Vitamine, Vitalstoffe und der wertvolle Keimling in allen Erzeugnissen erhalten. Um die Vollkornmehle auch geschmacklich in die erste Liga zu bringen, bedienen wir uns eines ganz speziellen Mahlprinzips, der sogenannten Zentrofanmühle, die ein sehr helles, puderfeines Vollmehl erzeugt. Dieses eignet sich hervorragend für Feingebäck, Brot, Kuchen, Torten, sowie als Schonkost und „Kindernährmehle“.

Durch das Feedback unserer Kunden sind wir stets bemüht, unser Produktsortiment zu erweitern - der dadurch entstehende Erfahrungsaustausch macht unseren Hofladen zu einem Ort der Begegnung. Immer mehr Leute sind wieder am Selber-Tun und Erzeugen interessiert, dabei entsteht eine Freude, die kaum zu toppen ist.

**Wenn Sie an gesunden, biologischen Lebensmitteln interessiert sind,  
heißen wir Sie bei uns herzlich willkommen.**

**Unser Hofladen ist jeden Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

**„BIO - REGIONAL - SAISONAL“  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**





# Europa Integration Bildung

GR Michael Stellwag B.A.

## ***Parli italiano? - Si, un po!* Italienischkurs ein voller Erfolg**

Als Vorbereitung für jene, die bei der 30-jährigen Verschwisterungsfeier in Cornuda teilnehmen, und für alle anderen interessierten Gemeindeglieder, wurde ein Basis-Italienischkurs organisiert. Im August und September fanden fünf Kurseinheiten statt. Insgesamt nahmen **mehr als 20 Personen** zwischen 11 und 65 Jahren teil. Wir sind jetzt alle in der Lage, Smalltalk auf italienisch zu führen. Der Kurs wurde **von unserer Loipersbacher Italienischlehrerin Angelika Reichl geleitet - ein herzliches "mille grazie" für dein Engagement!**



## **Asylwerber: Zahlen sinken**

In der Gemeinde gab es mit **Stand September 2017 acht Asylwerber**. Dabei handelt es sich um je eine syrische und eine afghanische Familie. Die maximale Auslastung des Quartieres lag bei 21 Personen im Jahr 2016. **Österreichweit stellten bis August 14.627 Menschen einen Asylantrag**. Im Jahr davor waren es um die gleiche Zeit etwa 30.000 Personen.

## **Endlich neues Asylgesetz: Ordnung und Rechtsstaat bei Rückkehr von abgelehnten Asylwerbern**

Seit 2016 verhandelt, tritt das neue **Fremdenrechtsänderungsgesetz mit 1. November 2017 in Kraft**. Personen, deren Antrag rechtskräftig abgelehnt wurde und die nicht von selbst wieder ausreisen, werden aufgrund dieses Verwaltungsübertretungsdeliktes in ein Grundversorgungsquartier gebracht. Es folgt eine Bewegungsbeschränkung auf den politischen Bezirk und intensive Rückkehrberatung, bis die betreffenden Personen freiwillig um ein Ausreiseformular ansuchen. **Bei diesem Gesetz geht es nicht um links oder rechts, sondern um die Durchsetzung der rechtsstaatlichen Prinzipien.**



## Information über andere Sportarten

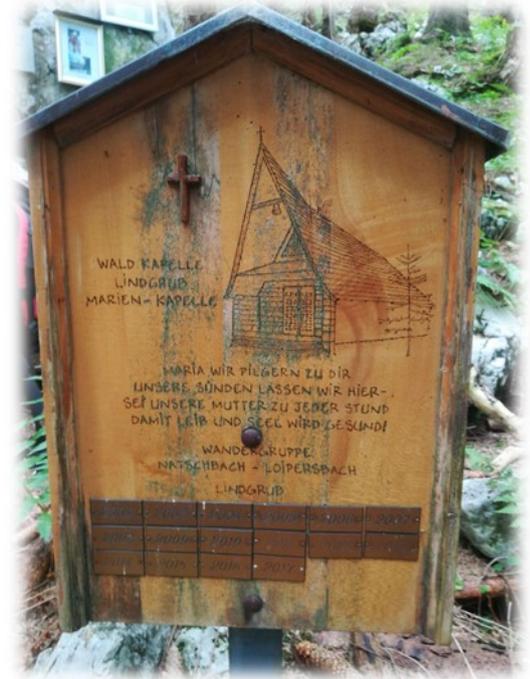
### Vizebgm. Ewald Blochberger

#### Wallfahrt nach Mariazell !

Auch heuer war wieder eine Delegation Richtung Mariazell unterwegs. Auf 3 Tage verteilt (vom 25. bis 27. August 2017) gingen insgesamt 10 Pilger bei herrlichem Wetter den Weg nach Mariazell.

Der erste Teil der Pilger startete am Freitag von Natschbach weg Richtung Mamauwiese, wo das erste mal übernachtet wurde. Ein Pilger teilte sich die 40 km vom Samstag auf 2 Tage (Freitag und Samstag) auf und übernachtete einmal in Schwarzaun im Gebirge.

Der letzte Teil der Pilger startete Samstag früh beim Wasserfallwirt in Puchberg. Nach der Zusammenkunft auf der Mamauwiese ging es gemeinsam weiter.



Unterwegs stieß auch der letzte Pilger zur Gruppe und wir montierten gemeinsam bei unserer Pilgertafel die Jahreszahl dazu (Bild oben).

Samstag Abend kamen wir beim Freinerhof an, wo wir nach einem guten Abendessen auch heuer wieder übernachteten. Sonntag früh ging es dann Richtung Mariazell.

Gut angekommen (Bild links) besuchten wir die Basilika, die immer wieder sehenswert ist. Nach einem gemeinsamen Essen machten wir uns auf den Heimweg.

Danke an Gerhard Pinkl, der wieder alles organisierte. Danke auch an Fredi und Silvia Böhm, die uns den Gemeindebus nach Mariazell überstellten.

ZUM VORMERKEN: Auch für 2018 ist eine Wallfahrt nach Mariazell geplant. Wie immer findet diese am letzten August-Wochenende statt.



Danke und sportliche Grüße

Vzgbm. Ewald Blochberger

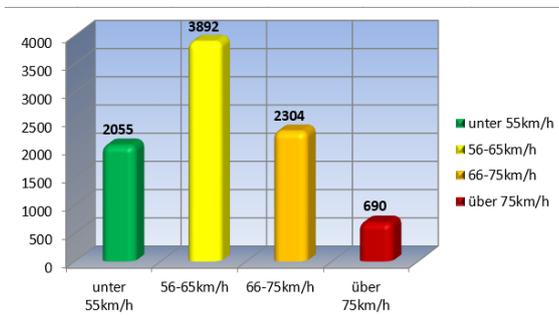


# Sicherheitsbeauftragter und Gemeindecarchivar GR Rudolf Weiser

## Geschwindigkeitsmessungen:

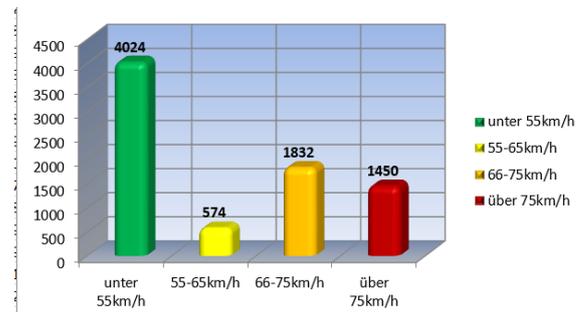
In den letzten Monaten wurden weitere Geschwindigkeitsmessungen in unserer Gemeinde durchgeführt. Hier die dzt vorliegenden Ergebnisse.

Ab dem 18.07.2017 wurde 7 Tage auf der Neunkirchner Straße ortseinwärts gemessen.



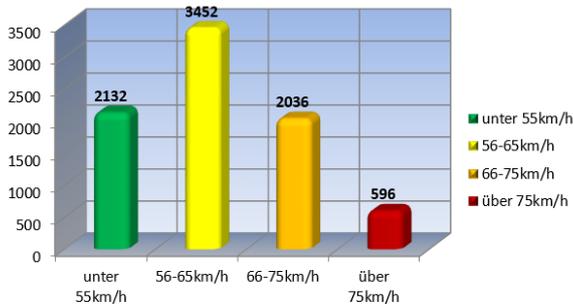
**1278 Fahrzeuge/Tag in Fahrrichtung ortseinwärts  
Messzeitraum-7 Tage**

Ab dem 27.06.2017 wurde 7 Tage bei der Bushaltestelle nächst der Gemeinde ortseinwärts gemessen.



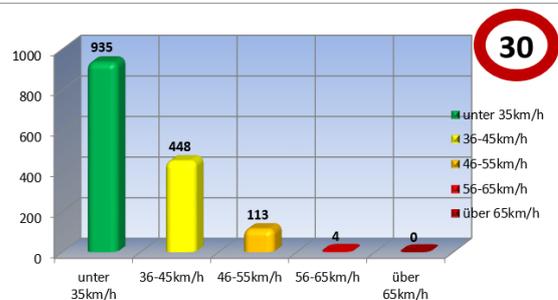
**1.269 Fahrzeuge/Tag in Fahrrichtung ortseinwärts  
Messzeitraum-7 Tage**

Ab 04.07.2017 wurde 7 Tage auf der Guntramser Straße ortsauswärts gemessen



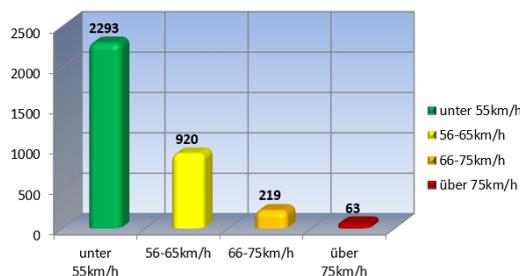
**602 Fahrzeuge/Tag in Fahrrichtung ortsauswärts  
Messzeitraum-14 Tage**

Ab 01.08.2017 wurde für 14 Tage auf der Uferstraße Richtung Westen gemessen



**108 Fahrzeuge/Tag in Fahrrichtung westen  
Messzeitraum - 14 Tage**

Ab 22.08.2017 wurde 7 Tage auf der Ortstraße ortseinwärts gemessen.



**499 Fahrzeuge/Tag in Fahrrichtung ortseinwärts  
Messzeitraum-7 Tage**

# Seniorenbund Natschbach-Loipersbach

## Seniorenurlaub 2017

Unseren Seniorenurlaub verbrachten wir heuer vom 1. bis 8. Juli 2017 im Landgasthof Willingshofer der Familie Köberl in Gasen in der Steiermark, wo wir schöne und erholsame Urlaubstage verbringen konnten.

Wir besuchten das "Stoani Haus" in Gasen, wo wir einen Film über die Entstehung der Stoakogler sahen.

Eine Ausfahrt hatten wir mit der Schmalspurbahn von Birkfeld nach Weiz und retour.



Herr Bürgermeister Günther Stellwag und Gattin, Vizebürgermeister und Gemeindeparteiobmann Ewald Blochberger und Gattin besuchten uns an unserem Urlaubsort.

Obfrau Adelinde Blochberger möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei ihnen für den Besuch bedanken.



Einen weiteren Ausflug machten wir zum Alpaka Bergbauernhof der Fam. Stelzer, wo wir herzlich begrüßt wurden.

Der Bergbauernhof liegt auf 900 m Seehöhe.



Das Kindergartenjahr hat wieder begonnen und ich möchte Ihnen berichten, was sich in der letzten Zeit vor den Ferien noch getan hat.

Wieder gibt es etwas Neues in unserem Garten.

Gemeinsam mit den Kindern habe ich ein 20 cm tiefes Loch, mit einem Durchmesser von 5 Metern, gegraben. Dieses wurde zuerst mit Vlies ausgelegt und anschließend mit runden Steinen gefüllt.

Dieser Platz ist nun ein gemeinsamer Sitz- und Spielplatz geworden.



**Danke an die Firma Haselbacher, die uns die vielen Steine GESPONSERT hat!**



Gemeinsam mit unseren fleißigen Gemeindearbeitern befüllten wir den Platz!



Unsere Gatschecke wurde erweitert....

Ein richtiger Kochplatz wurde eingerichtet und wer hungrig ist, darf Gatschknödel, Blumensauce, Grassuppe, Kuchen oder Steineschnitzel bestellen!



## Zwei große Erlebnisse für die Kinder kurz vor Ferienbeginn!

Markus Breineder (Vater von Moritz) ermöglichte den Kindern einen Einblick in die Technologie eines Traktors.

Jeder durfte „Fahrer“ sein, es wurde alles genau erklärt und Markus ging auf alle Fragen der Kinder sehr geduldig ein.



Am 29.6.2017 war es dann soweit! Wir besuchten Johanna's Opa, Hr. Johann Pinkl, der eine Imkerei in Natschbach betreibt.



Ein Schaubienenstock war unsere erste Station. Wir beobachteten die fleißigen Bienen und die Königin bei ihrer Arbeit. Hr. Pinkl erklärte genau, welche Aufgaben die Königin, die Drohnen und die Bienen haben, dass jedes Jahr die Königin einen Farbpunkt bekommt und warum dieser wichtig ist.

In einem Raum zeigte uns Hr. Pinkl, wie der Honig aus den Waben gewonnen wird und frisch von der Honigschleuder durfte der Honig verkostet werden.

Frau Pinkl verköstigte uns mit frischem Butterbrot mit Honig.



Zum Abschluss zog sich Hr. Pinkl den Schutzanzug an, mit dem er sich vor Stichen schützt!

Als Erinnerung bekam jeder ein Glas Honig mit nach Hause.



Es war ein tolles Erlebnis für uns alle!

Barbara Haiden  
Kindergartenleiterin



# Freiwillige Feuerwehr Natschbach



## Feuerwehrjugend Natschbach - Einladung zum Tag der offenen Tür

Für die Feuerwehr Natschbach stellt die Jugendfeuerwehr einen wichtigen Teil der Feuerwehr dar. Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres haben Jugendliche die Möglichkeit, unserer Feuerwehrjugend beizutreten. Im Alter von fünfzehn Jahren werden sie dann in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr überstellt. Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen sie auch zu Einsätzen ausrücken.

Den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr wird vom Feuerwehrkommandanten, sowie vom eigens dafür ausgebildeten Feuerwehrjugendbetreuer, das grundlegende Wissen über die Arbeiten der Feuerwehr, sowie über die zum Einsatz kommenden Geräte sowohl in der Theorie als auch anhand praktischer Übungen vermittelt.

In den Feuerwehrjugendgruppen werden die Jugendlichen mit den zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmannes spielerisch vertraut gemacht. Dabei wird auch das erfolgreiche Arbeiten im Team bzw. in der Kameradschaft trainiert.



Die Jugendstunden finden in der Regel jeden zweiten Freitag am Abend statt (außer in den Ferien). Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und sicherlich aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der FF Natschbach.

Für weitere Informationen (z.B. bezüglich Beitritt zur Feuerwehrjugend) stehen Ihnen folgende Mitglieder gerne zur Verfügung:

Feuerwehrkommandant OBI Andreas Pinkl:

Tel.: 0664 801 095 875

Feuerwehrkommandant-Stv.: BI Andreas Schitkowitz

Tel.: 0664 540 94 00

### Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR der FEUERWEHRJUGEND NATSCHBACH

Alle interessierten Eltern und Kinder ab 10 Jahre sind eingeladen, am  
**Freitag, den 13. Oktober 2017 um 18:30 Uhr**  
im Feuerwehrhaus Natschbach die Arbeit der Feuerwehrjugend vor Ort zu erleben.



# Freiwillige Feuerwehr Loipersbach



## *Infotag und Neuaufnahme*

Am 1. Juli veranstalteten wir einen Infotag, um der Loipersbacher Ortsbevölkerung die Arbeit und die Ausrüstung der Feuerwehr Loipersbach näher zu bringen. Aufgrund des Interesses beim Infotag konnten wir nach einigen Wochen zwei neue Kameraden bei der FF Loipersbach begrüßen, welche bereits mit der Ausbildung begonnen haben.



## *Neue Feuerwehrhelme*

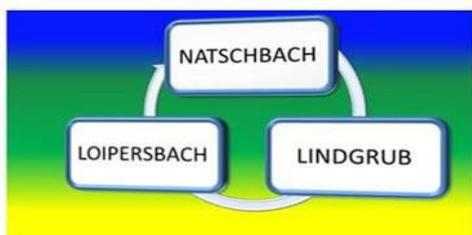
In den letzten Wochen konnte wieder eine große Investition für die Sicherheit der Mannschaft getätigt werden. Von der Firma Rosenbauer wurden 30 Stück Feuerwehrhelme der neuesten Generation geliefert. Diese Helme der Type Rosenbauer Heros Titan sind in signalgelb ausgeführt, verfügen über eine Helmlampe und ein Augen- sowie Gesichtsschutzvisier.

Bei Übungen und Einsätzen konnte bereits die Verbesserung des Tragekomforts im Vergleich zu den, über 20 Jahre alten, Vorgängerhelmen von der Mannschaft festgestellt werden.



***Im Namen aller Kameraden, Dankeschön für Ihren Besuch beim Herbstfest 2017, sowie Danke an unsere Frauen und Freundinnen für die Unterstützung!***

Weitere Informationen finden Sie laufend unter:  
[www.ff-loipersbach.at](http://www.ff-loipersbach.at)



## Mittelalterliches Treiben am Waldfestplatz

Am 2. und 3. September veranstaltete der Dorfenerneuerungsverein das „Mittelalterliche Treiben“ am Waldfestplatz neben dem Gemeindeamt.

Diesmal waren erstmals die Lagergruppe Custos in Via und der Medicus in Natschbach zu Gast. Der Medicus führte uns in die ärztlichen Behandlungsmethoden im Mittelalter ein.



Barbara die Wollfärberin zeigte uns die Kunst des Färbens. Die Naschkatzen waren im Kaffeehaus gut aufgehoben.



Die Lagergruppe Ascomanni zeigte uns eine hervorragende Waffenshow und am Samstag eine fulminante Feuershow. Im Lager wurden die diversen Waffen erklärt und das Handwerk kam auch nicht zu kurz.



Monika mit ihrer Schmuckwerkstatt zeigte uns die Erzeugung von Glasperlen. Der Nachtwächter von Eggenburg reiste diesmal mit Köstlichkeiten aus dem Waldviertel an.



Bei der Metsiederei aus Wr. Neustadt gab es köstlichen Honig, Met und verschiedene Kräutersalze. Beim Lederstand gab es alles für den Bogensport sowie Lederarmbänder. Der Mittelalterhandel bot alles von Gewandung bis zur Ausstattung für ein Lagerleben.



Eleonore die Spinnerin zeigte die Weiterverarbeitung der gefärbten Wolle von Barbara. Während DiDi den Kindern das Punzieren zeigte. Der Medicus mußte auch Verletzte versorgen. Im Kinderhaus bastelten die Kinder und bei den Gastroständen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.



Integriert wurde diesmal auch der Vortrag von Fr. Dr. Cech über die mittelalterlichen Essgewohnheiten. Beim Geschichtsstand gab es wieder den Drudentaler und eine mittelalterliche Kürbissuppe, sowie einen Gewürzwein.



Für die musikalische Untermalung sorgte die Gruppe Musica Salamanda, die von der Lagergruppe Preitenstein-Clamm begleitet wurde. Die Lagergruppe erstaunte mit ihrer Lagerküche.



Die neu gegründete Lagergruppe Norðmenn sorgte für den Bogenstand und Rudolf der Bogenbauer zeigte uns seine selbstgebauten Bögen.



**Wir danken allen Gästen für den Besuch und allen freiwilligen Helfern für ihre unschätzbare wertvolle Mitarbeit.**

**Für den Bericht:**

Rudolf WEISER  
 Obmann TrioAktiv  
**Fotos:** Weiser, Blümel, Janisch  
**Weitere Fotos auf**  
[www.trioaktiv.at](http://www.trioaktiv.at)



# ...mit dem Rad nach Cornuda



Das Abenteuer kann beginnen....

Dienstag, 12. September 2017  
pünktlich 8.00 Uhr morgens,  
Abfahrt vom Gemeindeamt in  
Natschbach.



Florian Mosbacher, Peter und Maria Trimmel, glücklich angekommen in der Steiermark, stets begleitet von Rudi Weiser.

Leider passierte auf der Weiterfahrt ein Unfall, der Familie Trimmel zum Abbruch zwang.

Wir wünschen Maria auf diesem Wege gute Besserung.



Florian setzte die Reise weiter fort und meisterte eine Etappe nach der anderen. Täglich legte er eine Strecke von ca. 140 km in 4-5 Stunden zurück. Schließlich erreichte er die Staatsgrenze.



Auf der letzten Etappe wurde er von den italienischen Fahrradkollegen aus Cornuda vom Hotel abgeholt und bis zum Zieleinlauf begleitet.

Müde und glücklich zugleich, erreichte Florian das Ziel, wo er auch schon von uns und dem italienischen Begrüßungskomitee in Empfang genommen wurde.

**Lieber Florian, Hut ab vor Deiner Leistung - wir sind sehr stolz auf Dich!**





# musikverein natschbach-Loipersbach

## TANZEN — es geht weiter



Ein herzliches Hallo an die netten Eltern und an die lieben Mädls!

Eigentlich haben wir ja immer über eine "Tanzpause" gesprochen, da Giulia ein Auslandssemester absolviert. Doch gemeinsam mit ihr haben wir nun einen "mindestens gleichwertigen Ersatz" gefunden und möchten euch gerne wieder einen Workshop anbieten.

Veronika Fish, BA. Bakk. Phil. ist ausgebildete Tanzpädagogin, Tänzerin und Choreografin, hat 2 Kinder und ist 32 Jahre jung. Sie hat ihre Ballettausbildung in der Oper Graz abgeschlossen und viele, viele Zusatzausbildungen und Auszeichnungen bekommen. Außerdem unterrichtet sie an mehreren Musikschulen.

Wenn wir uns wieder schön langsam an den "Kindergarten-/Schulalltag" gewöhnt haben, werden wir im Oktober starten. Knapp vor dem Christkindl wollen wir mit unserer Abschluss-Show unseren Kurs beenden, um uns dann dem "Wintersport" widmen zu können.

### Kurs an folgenden Terminen:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Samstag 07.10.   | 6. Samstag 11.11.  |
| 2. Samstag 14.10.   | 7. Samstag 18.11   |
| 3. Samstag 21.10.   | 8. Samstag 25.11.  |
| 4. Samstag 28.10.   | 9. Samstag 02.12.  |
| 5. Samstag 04.11.   | 10. Samstag 09.12. |
| 11. Samstag 16.12. Vormittag Generalprobe + Nachmittag Auftritt |                    |

#### Gruppen:

Tanzmäuse (ab ca. 4 Jahre):  
Dancing Kids (ab 6 Jahre):  
Moving Teens (ab 10 Jahre):

#### Zeiten:

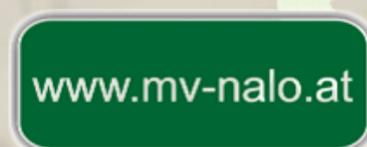
9:15-10:00  
10:00-11:15  
11:15-12:55

#### Kosten für 11 Einheiten:

€ 73,-  
€ 87,-  
€ 100,-

Anmeldung und Fragen bitte einfach per Email an unsere

Judith Breineder unter [judith.breineder@aon.at](mailto:judith.breineder@aon.at)





# musikverein natschbach-Loipersbach

## FAHRT NACH CORNUDA

Vom 15. - 17. September durften wir unsere Gemeindevertretung und das Cornudakomitee zur Feier anlässlich der 30-jährigen Verschwisterung unserer Gemeinde mit der Gemeinde Cornuda, nach Italien begleiten. Dem herzlichen Empfang folgte ein feierlicher Festakt am Freitagabend. Am Samstag besuchten wir den geschichtsträchtigen Ort Marostica. Den Abend gestalteten wir musikalisch mit einem Dämmererschoppen. Nach einer Freiluftmesse bei der Madonna della Rocca am Sonntag vormittag und anschließendem Festkonzert der Filarmonica Cornudese machten wir uns auf die Heimreise. Wie gewohnt wurden wir herzlich aufgenommen und vorzüglichst verköstigt. Bis zum nächsten Mal — *Alla prossima volta*



## WEISENBLASEN

Heuer durften wir am 9. Juli erstmals auf der wunderschönen Burgruine Landsee im Burgenland das Bundesland NÖ beim Weisenblasen vertreten.

Am 5. August spielten wir wieder beim Weisenblasen am grünen See in Tragöss auf.

Auch beim heimischen Weisenblasen am 23. September auf der Steyersberger Schwaig werden wir mitwirken.

*Wir freuen uns immer über bekannte Gesichter unter den Zuhörern.*

## DANKE AN DIE GEMEINDE

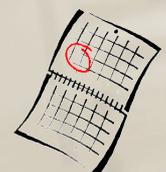
In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung konnten wir über unsere notwendige Neuanschaffung von 2 Pauken berichten (Kosten € 4150,-).

Wir - der Musikverein und die Musikschule - bedanken uns ganz herzlich bei unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung in Höhe von € 2000,-.

## VORANKÜNDIGUNG HERBSTKONZERT

Am Freitag, dem **24. November** werden wir unser Herbstkonzert im **SFZ in Breitenau** zum Besten geben. Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch.

*Weitere Infos folgen.*



# Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



## Wir gratulieren...



Unsere langjährigen Mitglieder Grete Fuchs und Johanna Foidl aus Lindgrub, feierten gemeinsam ihren halbrunden Geburtstag.

Dazu gratulierte die Singgemeinschaft mit einem Ständchen.

Wir wünschen Grete und Hannerl von Herzen alles Liebe.

## Abschlussgrillen...



Nach einem erfolgreichen Probenjahr trafen wir uns vor der Sommerpause bei Maria und Hannes Pinkl zum Abschlussgrillen.

Wir danken Maria und Hannes, dass wir auch heuer wieder in diesem schönen Ambiente gemeinsam feiern durften.

## Vorankündigung Adventfeier

Wir möchten alle Freunde der Singgemeinschaft darauf hinweisen, dass das diesjährige Adventsingen am Samstag in der Kapelle Natschbach und am Sonntag in der Kapelle Loipersbach stattfindet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Singgemeinschaft  
Natschbach – Loipersbach**



**Samstag, 2. Dez 2017**

**18.00 Uhr**

**Kapelle in Natschbach**

**ADVENTFEIER**

**Sonntag, 3. Dez. 2017**

**17.00 Uhr**

**Kapelle in Loipersbach**

**Eintritt: Freiwillige Spenden**

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch und ein  
gemütliches Beisammensein!



## USV Natschbach – Loipersbach JUGENDABTEILUNG



### Trainingsstart

**Am 08.08. hat unsere Jugend wieder mit dem Training begonnen und wir konnten auf Anhieb über 20 Kinder begrüßen.**

**Um optimale Trainingsbedingungen zu gewährleisten, hat das vierköpfige Trainerteam neue Bälle und Trainingsleibchen organisiert. Vor allem bei den Kleinsten (Jahrgang 2012-2014) sind weitere Zugänge jederzeit erwünscht!**

**Kontakt: Jürgen Mosbacher 0676-9606287**



### Starcamp

#### Starcamp in Loipersbach!

Von 28.08.2017 – 01.09.2017 hat auf unserer Sportanlage wieder das Starcamp für Kinder von 7 bis 14 Jahre stattgefunden!

Die insgesamt 27 Kids wurden dabei täglich 8 Stunden betreut und mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Neben einer Autogrammstunde mit Mario Ebenhofer und Domenik Schierl vom SC Wr. Neustadt stand auch ein Besuch der Feuerwehr Loipersbach zur Abkühlung auf dem Programm.

**Die Kinder hatten sichtlich Spaß und haben vom bundesligaerfahrenen Camp-leiter Sandro Lindschinger auch jede Menge gelernt!**



Autogrammstunde mit den Profis vom SC Wr. Neustadt



## Turniererfolge

### Donnerskirchner Sommercup U9

Unsere U9 hat am 26.08. am Donnerskirchner Sommercup teilgenommen und unter einem sehr starken Teilnehmerfeld den hervorragenden **4. Platz** belegt!

1. Bad Vöslau
2. Rapid Oberlaa
3. Ankerbrot
- 4. USV Natschbach – Loipersbach**
5. USV Scheiblingkirchen
6. Hellas Kagran
7. Ankerbrot II



### Johann Scharner Gedenktag U7

Noch besser erging es unserer U7, die beim Turnier in Kirchschatz den ausgezeichneten **2. Rang** belegt hat und sich im Finale nur knapp mit 2:3 gegen Ruzinov Bratislava geschlagen geben musste!

1. Bratislava
- 2. USV Natschbach – Loipersbach**
3. USC Kirchschatz
4. SV Schauerberg
5. UFC Mannersdorf
6. SC Berndorf



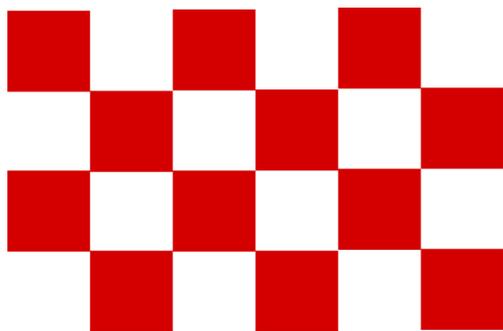
## Heimspieltermine

### Heimspieltermine U9:

24.09.2017	10:00 Uhr	Gegner Ortmann
15.10.2017	10:00 Uhr	SC Wr. Neustadt
19.10.2017	17:00 Uhr	SC Neunkirchen
04.11.2017	10:00 Uhr	Zillingdorf

### Heimspieltermine U7:

29.09.2017	17:00 Uhr	Gegner Bad Erlach und SC Wr. Neustadt
15.10.2017	11:15 Uhr	Pitten und Schauerberg



# Stockcar Racing Cup

## Stockcar Racing diesmal mit Rekord Starterfeld in Natschbach

**55 Starter kämpften beim vorletzten Lauf im August um wertvolle Meisterschaftspunkte. Knapp 600 Zuschauer bejubelten die Tagessieger Michael Kindl, Marcus Lechner, Gerald Koloc u. Lukas Troll/ Schwerer Unfall von Anton Bock, der nach einem dreifachen Überschlag (F 2 Klasse) zur genauen Beobachtung ins KH Wr. Neustadt überstellt wurde.**

Der vierte Saisonlauf zum Stock Car Racing Cup 2017 sorgte in der Natschbacher Sandbahn-Arena nicht nur mit **55 Startern** für ein **Rekordfeld**, sondern die Aktiven waren mit ihrem Einsatz für viele spektakuläre Aktionen verantwortlich, die von den rund **600 Zuschauern** auch immer wieder mit **viel Beifall** belohnt wurden. Die äußeren Bedingungen waren durch die **hochsommerlichen Temperaturen fast unerträglich** und nur **schwer bewältigbar**.

Leider gab es im **3. Vorlauf der Formel 2 Klasse** einen Überschlag des **45-jährigen Würflachers Anton Bock**, der innen einen Reifenstapel berührte. Sein Wagen stieg auf und überschlug sich dreimal. Der Fahrer verließ noch seinen Wagen, der leicht zu brennen begann, setzte sich auf einen Reifenstapel, musste aber dann von der Rettung wegen heftiger **Rückenschmerzen ins Krankenhaus Wr. Neustadt** überstellt werden. Anton Bock hatte schon beim Nightrace Anfang Juli einen Unfall mit Überschlag.

Gefahren wurde wieder in **vier Klassen**. In der **Formel 2** gab es **8 Starter**, bei den **Salooncars** waren die meisten Aktiven, nämlich **29 Piloten** am Start, wobei hier das **Stockcar Organisationstrio Andreas Kampichler, Gerald Koloc und Walter Lechner** erfreulicherweise aus der **Steiermark (Region Vorau)** einige neue Fahrer begrüßen konnte. Die **Heckantriebs-Klasse** zählte **8 Fahrer** und die **Jugendklasse** hatte ein Starterfeld von **10 Nachwuchspiloten**.

**Formel 2:** In der motorisch stärksten Klasse gab es bereits im 1. Vorlauf eine Überraschung. Der erstmals in einem Formel 2 Rennen startende **Anton Bock** (Würflach) feierte einen Start-Ziel Sieg und verwies den Rallyespezialisten **Luca Waldherr** aus Thomasberg sowie den in der Meisterschaft führenden **Marcus Lechner** aus Grafenbach, auf die Plätze. Im zweiten Vorlauf kam es neuerlich zu einer Überraschung. Der Piestinger **Rudolf Messner** konnte den stark drängenden **Luca Waldherr** zehn Runden lang auf Distanz halten und als Erster die Ziellinie überqueren. Platz Drei ging an **Gottfried Puchegger** vor **Marcus Lechner**. Im **dritten Vorlauf** gab es dann den **schweren Unfall von Anton Bock**, die Rennleitung wertete die letzte gefahrene Runde, damit hieß **der Sieger Peter Berger** vor **Gottfried Puchegger** und **Rudolf Messner**.

Im anschließenden **Finale der Formel 2** triumphierte der junge **Luca Waldherr** und feierte einen ganz knappen aber kontrollierten Erfolg vor dem überlegen in der Meisterschaft führenden **Marcus Lechner**. **Platz Drei** ging an **Gottfried Puchegger** vor **Rudolf Messner, Peter Berger** und **Rene Messner**.



Das abschließende **Grande Finale um den Tagessieg** sah mit **Marcus Lechner** einen überlegenen Sieger, während es um Platz Zwei zu einem beinhalten Duell zwischen **Luca Waldherr** und **Rudolf Messner** kam, dass **Waldherr** ganz knapp für sich entscheiden konnte



**Jugendklasse:** Die Vorläufe in der Jugendklasse wurden in **zwei Gruppen** zu **je fünf Autos** gefahren. Im ersten Vorlauf gab es eine Überraschung. Nicht der in der Meisterschaft führende Neunkirchner **Gabriel Giuglea** hatte die Nase vorne, sondern der Puchberger **Michael Kindl** und **Robin Schulz** fuhren schnellere Rundenzeiten.

In der zweiten Gruppe war **Roland Krems** der Schnellste, auf den Plätzen folgten **Marco Steiner** und **Nico Monschein**. Auch im zweiten Vorlauf war wieder **Michael Kindl** vor **Robin Schulz** und **Gabriel Giuglea** eine Klasse für sich. In der zweiten Gruppe war **Nico Monschein** vor **Florian Koloc** und **Paul Puchegger** der Schnellste. Im dritten Vorlauf feierte in der ersten Gruppe **Michael Kindl** seine bereits dritte schnellste Runde, wieder vor **Robin Schulz** und **Gabriel Giuglea**. In der zweiten Gruppe war **Marco Steiner** vor **Paul Puchegger** und **Nico Monschein** erfolgreich. **Sieger des B-Finales** wurde **Gabriel Giuglea** vor **Marco Steiner** und **Robin Schulz**. Den **Sieg im Finale A** in der Jugendklasse holte sich der heute absolut schnellste Mann **Michael Kindl** aus **Puchberg**. Auf den Plätzen **Nico Monschein** vor **Roland Krems**, **Florian Koloc** und **Paul Puchegger**.

**Heckklasse:** Im ersten Vorlauf setzte sich der Gloggnitzer **Gerald Koloc** vor **Anton Bock** (Würlach) und dem Wiener **Fritz Hemmelmeyer** durch. Im 2. Vorlauf war es der Neunkirchner **Erwin Ostler** der den Ton angab. Dahinter mit einem Respektabstand **Fritz Hemmelmeyer** und **Gerald Koloc**. Auch der **dritte Vorlauf** wurde eine Beute von **Erwin Ostler**, diesmal neuerlich vor **Fritz Hemmelmeyer** und **Gerald Koloc**. Im **Finale der Heckklasse** gab es einen überraschenden Erfolg des Seibersdorfers **Paul Bierl**, der trotz Rennabbruchs auf Grund der letzten gewerteten Runde vor **Gerald Koloc** und **Erwin Ostler** als **Erster** gewertet wurde. Auf den weiteren Plätzen **Harald Reitprecht**, **Fritz Hemmelmeyer** und **Ernst Sommerbauer**.

Im **Grande Finale der Hecktriebler** führte am Beginn der 12 Runden **Ernst Sommerbauer**, während **Gerald Koloc** vom letzten Startplatz aus eine grandiose Aufholjagd startete. **Sommerbauer** hatte ein technisches Problem und fiel aus, während der **Gloggnitzer Koloc** seine Führung weiter ausbaute und so als Sieger des Grande Finales vor **Erwin Ostler** und **Harald Reitprecht** die Linie überquerte. Übrigens der Sieger hat im vierten Saisonrennen seinen sechsten Kühler verbraucht. Der Sieg hat ihn aber hoffentlich dementsprechend entschädigt.



**Saloon-Car-Klasse:** Hier wurden die Vorläufe auf Grund der hohen Starteranzahl bereits in drei Gruppen ausgetragen. Im 1. Vorlauf hießen die Gruppensieger Christian Schöngrundner vor Jürgen Alfanz und Georg Weissenböck, weiters Kevin Troll vor Mario Troll und Roman Führinger, sowie Lukas Troll vor Manuel Weninger und Jürgen Ebner.

Im 2. Vorlauf dominierten in den Gruppen Sascha Troll vor Georg Weissenböck und Jürgen Alfanz, weiters Kevin Troll vor Roman Führinger und Mario Kroffl, sowie Manuel Weninger vor Joachim Gamauf und Roman Vyvadil. Die Besten in den Gruppen des 3. Vorlaufes waren Sascha Troll vor Georg Weissenböck und Michael Eder, weiters Roman Führinger vor Mario Troll und Michaela Bauer, sowie Lukas Troll vor Manuel Weninger und Jürgen Ebner. Viel Spannung versprach auch das B-Finale bei den Saloon Cars, wo 14 Autos gleichzeitig auf die Bahn gingen. Nach harten Positionskämpfen über 10 Runden gab es einen klaren Erfolg von Rene Beisteiner vor Erwin Ostler und Mario Kröpfl. Im A-Finale der Saloon Cars war die Familie Troll über die 10 Runden sehr erfolgreich. Es siegte Lukas Troll vor dem jungen Kevin Troll und Manuel Weninger. Georg Weissenböck war als Vierter gegen Ende des Rennens in eine Kollision verwickelt und fiel weit zurück. Das Grande Finale um den Tagessieg sah 19 Piloten über 12 Runden am Start. Anfänglich verteidigte Martina Brünner mit viel Einsatz ihre Führung und wehrte alle Angriffe ihrer männlichen Mitbewerber ab. Dann hatte sie aber einen Dreher und fiel weit zurück. Im Mittelfeld gab es heiße Kämpfe, schlussendlich setzte sich Lukas Troll vor Georg Weissenböck und Roman Führinger durch.

Die weitere Reihung dieser stärksten Klasse. Vierter Erwin Ostler, weiter Sascha Troll, Manuel Weniger, Rene Beisteiner, Michael Eder, Carmen Maria Pugersek und Jürgen Alfanz als Zehnter.

**Renntag 5 07. Oktober**  
in Natschbach

**Renntag 6 04. November**  
in Natschbach

Mehr Informationen zum **Stockcar Racing Cup** finden Sie unter [www.stockcar-racing.com](http://www.stockcar-racing.com)

**Sportpressdienst**

**Armin Holenia +43 664 201 27 00**

**Wolfgang Nowak +43 650 553 30 56**

Drehtorantriebe - Schiebetorantriebe - Garagentorantriebe - Schrankenanlagen - Parkplatzsperre

**TeGe**  
Torantriebe

2620 Natschbach Steinbühelgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878  
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com

**Raiffeisenbank**  
Neunkirchen  
Schwarzatal-Mitte

Bankstelle Neunkirchen

Hand drauf:

Jetzt Wohnraum starten auf: [wohnen.raiffeisen.at](http://wohnen.raiffeisen.at)

**Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume in Österreich.**



## Meisterschaft 2017

In der heurigen Frühjahrsmeisterschaft haben sich vor allem die Damen, aber auch unsere Männer der allgemeinen Klasse, wacker geschlagen.

Die Damen haben den 3. Platz errungen, sich in der höheren Liga gehalten und werden somit auch nächstes Jahr mit voller Motivation durchstarten. Vor allem unsere jüngste Meisterschaftsspielerin, Marlies Werger, hat tolle Matches hingelegt und war den Damen eine absolute Stütze!

Auch unsere Herren der allgemeinen Klasse haben dieses Jahr Gas gegeben. Leider ging sich bei ihnen nur der 2. Platz aus und somit haben sie knapp den Aufstieg verpasst!

## Morgenturnier

Heuer fand erstmalig ein Morgenturnier statt und dies mit vollem Erfolg. 25 mutige und motivierte Frühaufsteher haben sich ab 05:30 aufgerafft und mehr oder weniger munter dem Morgensport gefrönt. Danach haben sich die fleißigen Spieler und Helfer ein riesiges Frühstücksbuffet gegönnt!



## Gaudi Stock Turnier

Auch beim Gaudi Stock Turnier waren wir mit einer 4er Mannschaft vertreten. Dabei haben sich unsere „Hero & Page“ unter Helmut Heissenberger, Ronald Kubik, Patrick Pichler und Gerhard Pichler den sensationellen 2. Platz erkämpft! Gratulation an unsere Kollegen vom Stockschiützenverein zu dieser gelungenen Veranstaltung!

## SPORTMOTIVATION

Mit einer Flugblattaktion an alle Gemeindehaushalte wollte der Tennisverein etwas mobilisieren. Es wurde angeboten, an den Sonntagen im Juli frei zu spielen, für Anfänger war ein Trainer oder erfahrener Tennisspieler vor Ort, um Grundbegriffe zu lehren. Leider war das Echo sehr enttäuschend. Nur eine einzige „Willige“ konnte sich motivieren, das Angebot anzunehmen.

**Gibt es wirklich so wenige Tennisbegeisterte in unserer Gemeinde ????**



## USV Natschbach-Loipersbach



### Ein Verein im Umbruch!

In den letzten Jahren wurde die Jugendabteilung beim USV Schritt für Schritt auf Vordermann gebracht. Unsere Jugendmannschaften fahren Woche für Woche große Erfolge ein und zeigen großartige Leistungen. Federführend mit dem Aufschwung verbunden ist die Person von Lukas Ankwitsch. Lukas bekleidete in den letzten 2 Jahren die Position des Jugendleiters, welche er im Sommer aufgrund eines Wohnortwechsels, sowie einer beruflichen Veränderung, aufgeben musste. Als sein Nachfolger wird Jürgen Mosbacher, der Motor des Aufschwungs unserer Jugendarbeit, ernannt.

### **Danke Luki und viel Erfolg Jürgen!**

Außerdem wurde im Sommer ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft des Vereins in Angriff genommen.

In gewissen Bereichen zeigte unsere Sportanlage schon Alterserscheinungen – in bisher rund 350 Arbeitsstunden wurden von unseren Spielern in einem ersten Schritt die Tribünenbänke abgeschliffen und lackiert, Unkraut auf der Tribüne in Handarbeit entfernt, sowie Kiesel eingearbeitet, die Kantinenüberdachung und die Außenfassade neu gestrichen.

Außerdem wurden die ramponierten Tornetze ersetzt, sowie das Spielfeld komplett gedüngt. Ein jahrelanges Anliegen, die Montage eines Fangnetzes hinter den Toren am Hauptspielfeld, konnte heuer endlich umgesetzt werden.

**Ein großer Dank gilt hierbei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung verschiedener Projekte!**



Die Arbeiten auf der Anlage sind aber noch lange nicht abgeschlossen – in nächster Zeit ist beispielsweise auch eine Renovierung der Lounge neben der Kantine angedacht.

# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



**in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 7. Oktober nur Probearm!



### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 7. Oktober nur Probearm!



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 7. Oktober nur Probearm!



# Veranstaltungen in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach



## Oktober

7.	Schmankerlheuriger	ÖVP	17 Uhr	Stadl LB
25.	Bunter Abend	Gemeinde	19 Uhr	Burggasthof
31.	Heldenehrung	Gemeinde	19 Uhr	Kapelle Lindgrub

## November

17.	Preisschnapsen	FPÖ	18.30 Uhr	San Marco
24.	Herbstkonzert	Musikverein	19.30 Uhr	Steinfeldzentrum
25.	Vortrag Mittelalterl. Essen und Trinken	Trio Aktiv	18 Uhr	Burggasthof

## Dezember

2.	Adventsingen	Singgemeinschaft	18 Uhr	Kapelle Natschbach
3.	Adventsingen	Singgemeinschaft	17 Uhr	Kapelle Loipersbach
5. od. 6.	Nikolausaktion	Junge ÖVP		
7.	Adventfeier	Senioren	15 Uhr	Burggasthof
9.	Kochkurs			Mostheuriger
	Mittelalterl. Essen	Trio Aktiv	16 Uhr	Tolstiuk
24.	Weihnachtsblasen	Musikverein	16 Uhr	Kapelle Lindgrub
24.	Weihnachtskindergarten	Junge ÖVP	10 - 14 Uhr	Kindergarten LB

## Rückfragen und neue Termine:

Gemeindeamt unter 02635/62883-12 oder [dinhobl@natschbach-loipersbach.gv.at](mailto:dinhobl@natschbach-loipersbach.gv.at)

**WS** **WirtschaftsService**  
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service  
rund um Ihre Immobilie.“



Verlässlich  
& sicher!

2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: [office@wirtschaftsservice.co.at](mailto:office@wirtschaftsservice.co.at)

[www.wirtschaftsservice.co.at](http://www.wirtschaftsservice.co.at)

*Natschbach, Loipersbach und Lindgrub einst...*

## *Das Glasfenster in der Aufbahnhalle*

*am Friedhof von Natschbach-Loipersbach*

### *Das Lamm der Apokalypse*

Bericht von Stadtpfarrer KR P. Dr. Bernard Springer OFMConv



Die Aufbahnhalle auf dem Landfriedhof wurde am 31. Mai 1969 geweiht. Besondere Anerkennung fand das „Glasfenster“ von Prof. Karl Steiner. Dieses einzigartige Kunstwerk stellt das „Apokalyptische Lamm“ aus der „Offenbarung des Johannes“ dar. Siehe dazu die Aufzeichnungen im Gedenkbuch der Gemeinde Natschbach.

Da ich als langjähriger Pfarrer auch sehr gute Kontakte zum Künstler Karl Steiner hatte, konnte ich Einblick in seine schöpferische Ideenwelt gewinnen. So kann ich auch im Blick auf die Darstellung in der Aufbahnhalle sagen, dass sein Interesse am letzten Buch der Bibel, wir nennen es die „Offenbarung des Johannes“ oder die „Apokalypse“ besonders groß war.

*Das Lamm der Apokalypse  
von Prof. Karl Steiner*

Es geht um den Sieger über Tod und Chaos, inmitten einer Welt, die auch den Geruch des Todes und des Unterganges verbreitet. Der Sieger ist Christus, der als „Lamm Gottes“ gelitten hat, aber als auferstandener und erhöhter Herr die Neuschöpfung der Welt wirkt.

Das Lamm der Apokalypse ist der Herr, der über das Chaos der Weltzeit siegt. Für alle, die sich ihm anvertrauen, ist er das Lamm, das die Sünden hinwegträgt. Allen, die auf ihn hoffen und ihm vertrauen, ist er die Quelle unvergänglichen Lebens. Der Sinn der Schöpfung ist nicht ihr Untergang, wie auch das Sterben nicht das letzte Wort Gottes ist, sondern die Berufung zum Leben.

Für uns geheimnisvoll und noch verborgen, sind die Ratschlüsse Gottes, die im Buch mit den sieben Siegeln verwahrt sind, dessen Öffnung dem Lamm anvertraut ist. Deswegen ist die Darstellung des Lammes in der Aufbahrungshalle eine starke Botschaft des Trostes, eine Verheißung, dass der Tod und das Sterben nicht das letzte Wort haben.

„Eine Stimme vom Himmel war zu hören: Selig die Toten, die im Herrn sterben, von jetzt an; ja, spricht der Geist, sie sollen ausruhen von ihren Mühen, denn ihre Werke begleiten sie“ (Offb 14,13).

In eindrucksvollen kräftigen Farben werden die Vollendung und der Sieg über das Chaos der Weltzeit geschildert. In der Dreiecksform, oberhalb des Lammes und des Kreuzes ist der „unaussprechliche Herr und Gott“ – die Dreifaltigkeit – angedeutet. Ganz links davon, ist der erste Buchstabe des Alphabets, das A zu sehen. Mit dem Beginn der Weltzeit wird schon deren Heimholung zu Gott vorbereitet. Rechts davon hätte man den letzten Buchstaben des Alphabets - das Omega - erwartet. Der Künstler wollte durch dessen Fehlen bewusst machen, dass die Vollendung der Schöpfung noch aussteht. Die Offenbarung des Johannes lässt uns einen Blick in diese „neue Welt“ machen, wenn wir hier lesen: *„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr...Er wird in unserer Mitte wohnen, sie werden sein Volk sein, und er, Gott, wird bei Ihnen sein. Er wird die Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn das was früher war, ist vergangen“* (Offb 21/1-4).

Die Vielfalt der Farben, die der Künstler verwendet, ist Symbol der biblischen Botschaft. Das Gold-Gelb weist auf die Unvergänglichkeit und den „ewigen Ratschluss“ Gottes hin. Rot gilt als die Farbe der Liebe und Blau als die des Glaubens. Grün steht als Symbol für Gottes Wirken.

### **Der Künstler Professor Karl Steiner**

Über Leben und Schaffen des Neunkirchner Künstlers finden Sie eine informative Übersicht in dem reich bebilderten Büchlein „Karl Steiner. Ein Künstler als Visionär“ (1902-1981), das anlässlich der Ausstellung 2011 im Stift Heiligenkreuz herausgegeben wurde. Be u. Be Verlag Heiligenkreuz im Wienerwald.

Auf einige seiner Werke, die ganz in unserer Nähe zu sehen sind, sei hier verwiesen. Das Skraffito-Rathaus Neunkirchen, 1949. Das Fastentuch der Pfarrkirche Neunkirchen, 1960. Das Glasfenster im Minoritenkloster Neunkirchen, geschaffen im Jahre 1960: Der in Licht getauchte Hl. Geist gießt sein Licht in den Kelch der Eucharistie. In der Haus- bzw. Wochentagskapelle des Minoritenklosters ist ein Wandbehang mit einem Trompeten blasenden Engel zu sehen. Nach dem Hl. Augustinus symbolisieren die zwei Trompeten, die Offenbarung der Hl. Schrift und die Philosophie.

In der Aufbahrungshalle, die zur Pfarrkirche Kirchau gehört, hat Prof. Steiner, auf Anregung des Minoritenpaters Eugen Erlach, den Märtyrer von Auschwitz, Pater Maximilian Kolbe und Franz von Assisi an der Seite Marias, der Mutter Jesus dargestellt.

Foto: KR P. Dr. Bernard Springer OFMConv